

Stelleninhaber/in

.....

Stellenbezeichnung

Pflegefachleitung

Überstellung

Pflegedirektion
Bereichsleitung

nachgeordnete Stellen

Fachbeauftragte und alle Mitarbeiter
des zugeordneten Pflegebereichs

Vergütung

nach Tarif AVR Caritas

Präambel

Pflegefachleitungen haben maßgeblichen Anteil am Erreichen der Gesamtzielsetzung des Krankenhauses. Sie treffen für ihre Mitarbeiter alle sachlich wichtigen Entscheidungen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Kompetenzen. Sie sind zur Koordination der Entscheidungen im Sinne der gemeinsamen Aufgaben und Ziele des Krankenhauses mit anderen Bereichen verpflichtet, sie bleiben für die Auswirkungen der Durchführung in ihrem Bereich verantwortlich.

Ziel der Stelle

Patienten- und mitarbeitergerechte, qualitäts- und kostenbewußte Gestaltung des Arbeitsablaufs generell und in akuten Situationen.

Unterstützung der Bereichsleitungen bei der Umsetzung pflegefachlicher und organisatorischer Belange.

Vertretung der Interessen der Vorgesetzten gegenüber den Mitarbeitern, sowie Interessenvertretung der Mitarbeiter gegenüber den Vorgesetzten.

Qualifikation

3-jährig examinierte Pflegekraft mit mindestens 2-jähriger fachbezogener Berufserfahrung und Kenntnissen in Mitarbeiterführung oder der Bereitschaft diese innerhalb von 2 Jahren zu erwerben.

Fachliche Anforderungen

- umfassende Fachkenntnisse im pflegerisch-medizinischen Bereich
- Fachkenntnisse im betriebswirtschaftlichen Bereich
- Fähigkeit zur praktischen Umsetzung der nachstehend aufgeführten Kompetenzbereiche
- Grundkenntnisse über den caritativen Auftrag des Krankenhausträgers

• Methodenkompetenz

- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Weitervermittlung von fachlichen Kenntnissen und Fertigkeiten
- Problemlösungsfähigkeit
- Fähigkeit zum Qualitätsmanagement mit entsprechenden Methodenkenntnissen
- kommunikationspsychologische Grundkenntnisse
- Moderationstechniken
- Fähigkeit betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen
- Projektleitungsfähigkeiten
- EDV-Grundkenntnisse

• Soziale Kompetenz

- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Motivationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- aktive und passive Kritikfähigkeit
- Fähigkeit zur Herstellung eines gruppenspezifischen Gleichgewichts
- Fähigkeit zu integrativem, berufsgruppenübergreifendem Handeln

• Personale Kompetenz

- Kreativität (Phantasie, Improvisation, visionäres Denken)
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Bereitschaft zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Fähigkeit zur Streßbewältigung
- Delegationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Weiterentwicklung von ethischen Grundwerten
- Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung

Aufgaben und Verantwortungsbereiche

- patientenbezogene Aufgaben

- Sicherheit

- Information des Patienten über die Organisation der Pflege und des Stationsablaufs
- patientengerechte Gestaltung des Arbeitsablaufs
- Sicherstellung einer dem Leitbild des Krankenhauses entsprechenden Patientenversorgung
- Sorge für die Einhaltung von Hygiene-, Sicherheits- und Qualitätsstandards

- Behandlung und Pflege

In Abstimmung mit der Bereichsleitung:

- Qualitätssicherung im Pflegebereich z.B. durch:
 - Überwachung der fachgerechten Durchführung von Pflegemaßnahmen
 - Durchführung von Pflegevisiten
 - Überwachung der fachgerechten Dokumentation
 - Überwachung der fachgerechten Durchführung ärztlicher Anordnungen
 - qualifikationsgerechten Mitarbeiterereinsatz
- Gestaltung von Dienstübergaben hinsichtlich Inhalt und Ablauf
- Auseinandersetzung mit Normen und Werten, die pflegerisches Handeln beeinflussen
- situationsgerechtes Handeln in nicht vorhersehbaren Situationen
- Qualitätsentwicklung im Pflegebereich durch Initiierung, Durchführung und Teilnahme an zentralen und dezentralen Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen
- Einführung neuer, bzw. Weiterentwicklung etablierter Pflegetechniken, -systeme und –konzepte

- Service

- Gestaltung einer freundlichen, den Genesungsprozeß fördernden mentalen und räumlichen Atmosphäre im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten
- Mitwirken an einer effektiven Kooperation aller an der Patientenversorgung direkt oder indirekt beteiligten Berufsgruppen im Sinne einer gleichermaßen ganzheitlich orientierten und ökonomischen Zielsetzung
- stationsinterne Bettenbelegung nach patientenbezogenen und ablauforganisatorischen Kriterien
- Kontaktvermittlung zu weiterführenden, beratenden Stellen (Seelsorge, Sozialdienst etc.)
- Mitwirkung bei der Überwachung der Qualitätsrichtlinien im Servicebereich (Technik, Küche, Reinigung, andere Dienstleister)
- Beschwerdemanagement

- mitarbeiterbezogene Aufgaben

- Personaleinsatz

In Abstimmung mit der Bereichsleitung:

- koordinierte Personaleinsatzplanung gemäß ArbZG (Dienst- u. Urlaubsplan, Überwachung der

- Einhaltung von Dienst- u. Ruhezeiten)
- Verantwortung für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter im Pflegedienst
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für die praktische Ausbildung zur Krankenpflegekraft in Kooperation mit den Mentoren und der Krankenpflegeschule
- Kooperation und Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Stationen und Abteilungen
- sinnvolle Zusammenfassung von Aufgaben und Tätigkeiten zur gezielten Delegation an geeignete Mitarbeiter
- qualifikationsgerechter Einsatz von Mitarbeitern

- Personalentwicklung

In Abstimmung mit der Bereichsleitung:

- Mitarbeiterbeurteilung
- Mitentscheidung bei Einstellung, Versetzung und Entlassung nachgeordneter Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung, Pflegedirektorin und Personalleitung
- Vorbereitung von Beratungs- und Personalentwicklungsgesprächen
- Mitwirkung bei der Planung, Organisation und ggf. Durchführung abteilungsinterner Fortbildungsveranstaltungen in Absprache mit der Bereichsleitung
- Förderung und Motivation der Mitarbeiter zur aktiven Teilnahmen an berufsgruppen- und teamrelevanten Entscheidungsprozessen
- Förderung der Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Mitarbeiter

- Arbeitsumgebung

- verantwortungsbewußter Umgang mit eigener Streßsituation

In Abstimmung mit der Bereichsleitung:

- Gestaltung eines vertrauensvollen Arbeitsklimas der gegenseitigen Unterstützung
- regelmäßige Durchführung von Teambesprechungen mit Protokollerstellung
- Information der Mitarbeiter über team- und betriebsbezogene Entwicklungen und Neuerungen
- Repräsentation und Interessenvertretung des Mitarbeiterteams
- Einhaltung der Arbeitssicherheitsbestimmungen

- betriebsbezogene Aufgaben

- ökonomisch / juristisch

- qualitäts- und kostenbewußte Gestaltung des Arbeitsablaufs
- Überwachung des fachgerechten und kostenbewußten Umgangs mit Sachmitteln und Medikamenten
- Überwachung des Betäubungsmittelbestands und dessen fachgerechter Lagerung
- Einhaltung der krankenhausrelevanten Gesetzgebung
- Mitwirkung bei der Leistungserfassung
- Mitwirkung bei der Bau- und Investitionsplanung
- Mitentscheidung über die Teilnahme von Mitarbeitern der Station an internen und externen Fortbildungsmaßnahmen

- qualitativ

- In Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung Überprüfung der Pflegequalität
- Bemühen um bestmögliche Kooperation mit allen an der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen

- aktive Beteiligung an stationsübergreifenden Arbeitsgruppen und Besprechungen zur Entwicklung und Umsetzung neuer und bestehender Konzepte (z.B. betriebswirtschaftliche Konzepte, Qualitätsmanagement- oder Arbeitssicherheitskonzepte)
 - Übernahme und Durchführung von Projekten in Absprache mit der Bereichsleitung
 - Informationsmanagement
 - regelmäßige Überwachung von Geräten und Mobiliar hinsichtlich ihrer Funktionalität
 - Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Zertifizierungsverfahren
 - Kooperation mit der Fachbeauftragten, mit dem Ziel einen reibungslosen Stations- oder Abteilungsablaufs auch bei Abwesenheit der Pflegefachleitung sicherzustellen
- ausbildungsbezogen
 - Mitwirkung bei der Einsatzplanung der Krankenpflegeschüler/innen
 - Mitentscheidung über Gestaltung und Inhalte der praktischen Ausbildung
 - Mitentscheidungsrecht bei Probezeitbeurteilung und Examenszulassung
 - Kooperation mit der Krankenpflegeschule, den Praxisanleitern und den Mentoren im Sinne einer praxisnahen und qualitätsorientierten Ausbildung
 - Mitwirkung bei der Einsatzplanung von Praktikanten

Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung

Der/die Stelleninhaber/in ist verpflichtet

- zur Information der Bereichsleitung, bzw. deren Vertretung über Besonderheiten und Auffälligkeiten, deren Bewältigung die eigene Kompetenz übersteigt
- zur Umsetzung der mit ihm/ihr in den Jahreszielgesprächen getroffenen Vereinbarungen

Diese Stellenbeschreibung wird bei Bedarf geändert und gegebenenfalls ergänzt.

Stellenbeschreibung erhalten am: _____

Stelleninhaber/in

Pflegedirektorin